

Residenz Humboldthöhe 2.0

Technischer Ausbau - Master BaSys - Planen und Bauen

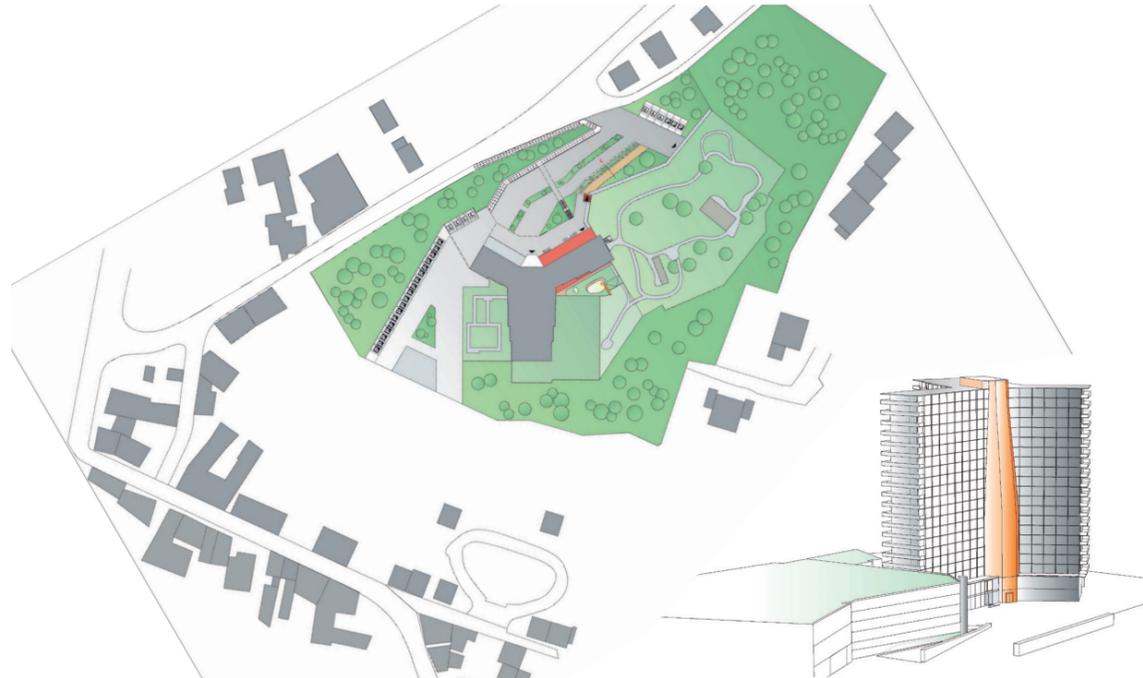
M.A. M.Sc. Björn Gossa, Dipl.-Ing.(GhK) Angelika Plümmer
Studierendengruppen

The apartment block Residenz Humboldthöhe (Humboldthöhe Residences) has seen better days. Architecture students from the interdisciplinary M.Sc. study program "Barrier-free Systems" have developed some new ideas, concepts and proposals for revitalising this 18-story building.

Die Residenz Humboldthöhe ist in die Jahre gekommen. Die Architekturstudierenden des interdisziplinären Masters Barrierefreie Systeme haben Ideen, Konzepte und Vorschläge zur Revitalisierung des 18-stöckigen Wohnhochhauses entwickelt.

Aufbauend auf den Entwurfsergebnissen und der Entwicklung generationsübergreifende, lebenszyklische Wohn- und Pflegekonzepte für die Zukunft, ging es nun um den Aus- und Umbau der vier Basisgeschosse, deren Infrastruktur vorzugsweise den Bewohnern der Residenz dient.

Das zukünftige Konzept sieht vor, dass sich dieser Bereich zu dem umgebenden Quartier öffnet und deren Bewohner mit einbezieht. Für alle Bereiche wird ein durchgängiges barrierefreies Usability- und Barrierefrei-Konzept erstellt.



Residenz Humboldthöhe in Vallendar
Seniorenwohnsitz und Pflegeheim

Neuer Eingangsturm

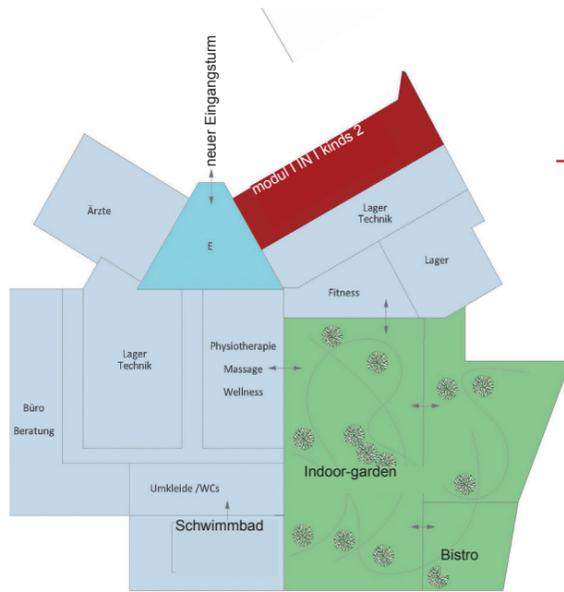


Legende

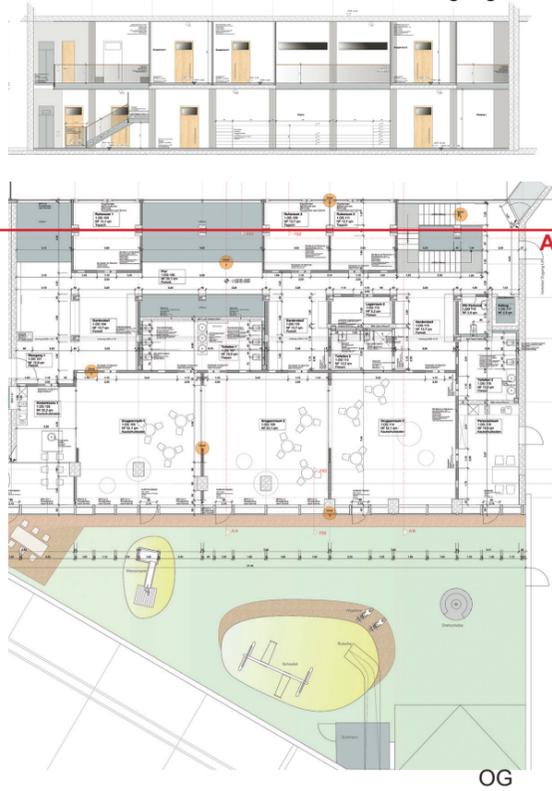
- Rampen/Ausstellungsbereich
- Aquaponic Analyse-/Anwendungslabor
- Sanitär-/Umkleieräume
- Aufenthaltsräume/Technik
- Terrapreta Analyse-/Verarbeitungslabor
- Pflanzenkläranlage/Lager
- Laborräume
- Erschließungsbereiche



coa (circle of aging) - erlebbares Forschungszentrum für Alle
Benedikt Huttner, Samir Tahir



modul I IN I kids2- Kinder-Tagesstätte
Meike Kimmel, Jessica Volkmann



OG



Inklusion + - Akademie für Alle
Julija Buhac, Melina Nölp und Mirjam Prix

